

## **AKZEPTANZ IST SCHULREIF: DER 35. HAMBURG PRIDE ZUM CSD WERDEN MEHR ALS 300.000 BESUCHER ERWARTET**

**Unter dem Motto „Akzeptanz ist schulreif: Sexuelle Vielfalt auf den Stundenplan“ geht der Christopher Street Day in Hamburg in seine 35. Runde. Höhepunkt ist die politische Parade durch die Hamburger Innenstadt am 1. August. Insgesamt erwartet Hamburg Pride e.V. mehr als 300.000 Besucher. Schirmherrin ist Hamburgs Zweite Bürgermeisterin Katharina Fegebank.**

*Hamburg, 12.06.2015* – Hierzu erklärt Stefan Mielchen, Erster Vorsitzender von Hamburg Pride e.V.:

„Die aktuelle Debatte um die Ehe für alle und die Demonstrationen gegen eine vielfältige Schulaufklärung in Deutschland zeigen, dass gleiche Rechte und Akzeptanz nach wie vor erkämpft werden müssen. Dafür gehen wir am 1. August in Hamburg auf die Straße: bunt, laut und politisch!

Wir wehren uns gegen die rückwärtsgewandte Diskussion über Sexualpädagogik, die seit Monaten in Deutschland geführt wird. Die Grundlagen für die Akzeptanz unterschiedlicher Lebensweisen werden bei Kindern und Jugendlichen gelegt. Deshalb muss die Vielfalt von Lebensformen und sexuellen Identitäten selbstverständlicher Bestandteil der Bildungspläne in Deutschland sein. Im Schulunterricht muss über mehr gesprochen werden als Schwangerschafts-Verhütung und Geschlechtskrankheiten.

Wer keine gleichen Rechte hat, wird diskriminiert. Die Bundesregierung zementiert die Diskriminierung. Von Grönland bis Uruguay wurde und wird die Ehe bereits für Lesben und Schwule geöffnet. Das muss jetzt endlich auch in Deutschland geschehen! Dies kann aber nur ein erster Schritt sein. Die Bevorzugung der Ehe gegenüber anderen Formen des Zusammenlebens, etwa durch ihre steuerliche Begünstigung, ist nicht mehr zeitgemäß. Der Staat hat nicht zu sanktionieren oder zu belohnen, in welcher Konstellation Menschen zusammen leben und lieben.“

### **Die fünf wichtigsten politischen Forderungen des HAMBURG PRIDE im Überblick:**

1. Wir fordern eine aktive Aufklärungs- und Bildungspolitik sowie die bundesweite Verankerung sexueller Vielfalt als Bestandteil der Lehr- bzw. Bildungspläne: Sexuelle Vielfalt gehört auf den Stundenplan!
2. Wir fordern die Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare.
3. Bis zur Öffnung der Ehe fordern wir die volle rechtliche Gleichstellung der Eingetragenen Lebenspartnerschaft.
4. Wir fordern das volle Adoptionsrecht für gleichgeschlechtliche Paare sowie den gleichberechtigten Zugang zur Reproduktionsmedizin.

# Pressemitteilung



- Wir fordern die Entschädigung und bundesweite Rehabilitierung der nach § 175 verurteilten Homosexuellen und die Aufhebung der entsprechenden Urteile.

Der komplette, aktualisierte Forderungskatalog wird in Kürze auf [hamburg-pride.de](http://hamburg-pride.de) veröffentlicht.

## Terminübersicht HAMBURG PRIDE 2015:

- Pride Week: 24. Juli bis 2. August
- Queer HalliGalli auf dem Hamburger DOM: 24. Juli
- Eröffnungsveranstaltung PRIDE NIGHT: 25. Juli
- Pride House: 26. bis 30. Juli
- Regenbogentag auf dem Hamburger DOM: 30. Juli
- CSD-Straßenfest: 31. Juli bis 2. August
- Electro Pride: 31. Juli
- CSD-Parade: 1. August
- Abschlussparty PRIDE DANCE: 1. August

## Pride House/Pride Week 2015

Auch in diesem Jahr ist das Pride House (An der Alster 40, CVJM) wieder der zentrale Veranstaltungsort während der Pride Week. Es öffnet vom 26. bis 30. Juli und bietet Raum für zahlreiche Vorträge, Diskussionen, Lesungen u.a.m.. Hamburg Pride e.V. stellt der Community das Haus samt Veranstaltungstechnik und dem begleitenden Pride Magazin als Programmheft kostenlos zur Verfügung und wird hierbei in diesem Jahr erstmals durch den Bezirk Hamburg-Mitte finanziell unterstützt.

Hamburg Pride e.V. selbst wird im Pride House zwei Veranstaltungen anbieten:

### Podiumsdiskussion Sexuelle Vielfalt

Akzeptanz ist schulreif – aber was heißt es eigentlich, sexuelle Vielfalt im Unterricht zu thematisieren? Warum regt sich so massiver Widerstand bei „besorgten Eltern“ & Co. – und wie kann man dem inhaltlich begegnen? Der Vorstand von Hamburg Pride e.V. diskutiert mit Sexualpädagogen (angefragt ist u.a. Prof. Dr. Elisabeth Tuidier, Autorin des Buches „Sexualpädagogik der Vielfalt“) und anderen Expertinnen und Experten über das Thema, das dem diesjährigen HAMBURG PRIDE das Motto gibt.

*Montag, 27. Juli, 19.30 Uhr, Pride House*

**Hamburg Pride e.V.**  
Ernst-Merck-Str. 12-14  
D-20099 Hamburg

**Steuernummer:**  
17/434/04757  
**Vereinsregister Nr.:**  
Hamburg - 17557

**Vorstand:**  
Stefan Mielchen (1. Vorsitzender)  
Nicole Rüdiger (2. Vorsitzende)  
Manuel Ehrich (Vorstand Finanzen)  
Dominik Maggi (Vorstand Vereinsleben)  
Patrick Orth (Vorstand Kooperationen)  
Jan Ole Sültz (Vorstand Parade)

**Kontakt:**  
Telefon: +49 (0)40 – 238 058 555  
Telefax: +49 (0)40 – 238 058 566  
Email: [info@hamburg-pride.de](mailto:info@hamburg-pride.de)  
I-Net: [www.hamburg-pride.de](http://www.hamburg-pride.de)

**Bankverbindung**  
Hamburg Bank  
IBAN: DE15 2019 0003 0001 7561 09  
BIC: GENODEF1HH2

# Pressemitteilung



## „Die Schwulenheiler“ - Film und Diskussion

Ärzte und Geistliche, die Homosexuelle von ihrer Krankheit heilen wollen: NDR-Reporter Christian Deker hat in der Szene der so genannten „Schwulen-Heiler“ recherchiert und zwei Reportagen gedreht, die nicht nur die erschreckende Denkweise vieler Homo-Gegner sowie die fragwürdige Haltung insbesondere der Evangelischen Kirche offenbaren. Wir zeigen Teil 1 der Dokumentation, anschließend diskutiert Stefan Mielchen mit Christian Deker und weiteren Gästen.

*Dienstag, 28. Juli, 19.30 Uhr, Pride House*

## **Queer HalliGalli**

Nach der erfolgreichen Premiere im März läutet die zweite Ausgabe der queeren Veranstaltungsreihe auf dem Hamburger DOM nun die Pride Week ein. Unter dem Motto „Schlager! Schlager! Schlager!“ wird das Festzelt bis zum Zapfenstreich mit Live-Musik und DJs zum Beben gebracht. Musikalisch angeführt wird der Abend von Cindy Berger, weibliche Stimme des legendären Siebzigerjahre-Duos Cindy & Bert, die Klassiker wie „Immer wieder Sonntags“ und „Spaniens Gitarren“ mit im Gepäck haben wird. Das DJ-Duo Sunny & Pearl wird ebenfalls diverse Top-Hits auf die Plattenteller zaubern. Im Anschluss geht es auch in der Wunderbar (Talstraße 14) mit Schlager weiter.

*Freitag, 24. Juli, 19 bis 24 Uhr, DOM-Festzelt, Heiligengeistfeld, U-Bahn St. Pauli, Eintritt: 8 € (inkl. Eintritt zur anschließenden Aftershowparty in der Wunderbar)*

## **Pride Night und Eröffnungsparty**

Mit der Pride Night startet der HAMBURG PRIDE im neuen Schmidtchen auf der Reeperbahn richtig durch. Die Eröffnungsveranstaltung ist eine Mischung aus Inhalt und Unterhaltung, Interviews, Videos und Show. Neben Schirmherrin Katharina Fegebank und weiteren Talkgästen erwarten die Moderatoren Annie Heger und Markus Barth den Musicalstar Carolin Fortenbacher und das Gesangs-Duo Das Lumpenpack auf der Bühne.

*Samstag, 25. Juli 2015. Empfang: 20.30 Uhr; Beginn: 21.30 Uhr, Schmidtchen, Spielbudenplatz 21/22. Eintritt: 25 € zzgl. VVK-Gebühr (inkl. Partyticket). Tickets ab 15. Juni unter [www.ahoi-events.tickets.de](http://www.ahoi-events.tickets.de)*

Die Eröffnungsparty findet anschließend im Schmidts Tivoli statt: Pride Night Opening Party made by Pink Inc. Mit den DJs Ades Zabel (Berlin), Xandra (Essen) und Sunshine (Hamburg) startet der HAMBURG PRIDE in eine heiße erste Partynacht. Auf dem Karaoke Floor im Glanz & Gloria kitzeln die beiden Showmaster DJ James und DJ Morex das Beste aus den Gästen hervor.

*25. Juli 2015 ab 23 Uhr, Schmidts Tivoli, Spielbudenplatz 27, Eintritt: VVK 10 Euro (Hein&Fiete, Wunderbar), AK 12 Euro*

## **Regenbogentag auf dem Hamburger DOM**

Die Farben des Regenbogens stehen für Vielfalt und genau diese soll am 30. Juli gemeinsam mit allen DOM-Besuchern und der schwul-lesbischen Community gefeiert

**Hamburg Pride e.V.**  
Ernst-Merck-Str. 12-14  
D-20099 Hamburg

**Steuernummer:**  
17/434/04757

**Vereinsregister Nr.:**  
Hamburg - 17557

### **Vorstand:**

Stefan Mielchen (1. Vorsitzender)  
Nicole Rüdiger (2. Vorsitzende)  
Manuel Ehrich (Vorstand Finanzen)  
Dominik Maggi (Vorstand Vereinsleben)  
Patrick Orth (Vorstand Kooperationen)  
Jan Ole Sültz (Vorstand Parade)

### **Kontakt:**

Telefon: +49 (0)40 – 238 058 555  
Telefax: +49 (0)40 – 238 058 566

Email: [info@hamburg-pride.de](mailto:info@hamburg-pride.de)  
I-Net: [www.hamburg-pride.de](http://www.hamburg-pride.de)

### **Bankverbindung**

Hamburg Bank  
IBAN: DE15 2019 0003 0001 7561 09  
BIC: GENODEF1HH2

# Pressemitteilung



werden! So wird es zum Beispiel die Aktion „2 für 1“ an ausgewählten Fahrgeschäften geben: Ob Homo-Pärchen oder beste Freunde – mit der Aktion kommt die bessere Hälfte auf jede Fahrt umsonst mit. Richtig bunt wird es dann ab 19 Uhr, denn dann startet die Parade quer über die DOM-Fläche! Alle sind herzlich eingeladen an dem kleinen Zug teilzunehmen und gemeinsam für ein tolerantes und vielfältiges Hamburg zu stehen. Danach geht es dann zum Ausklang des Tages auf den Beach Club des DOMs – dort wird Szene-DJ Berry E. an den Plattentellern stehen und bei kühlen Drinks und Strandfeeling für heiße Tunes sorgen.

*Donnerstag, 30. Juli, 15 bis 23 Uhr, Hamburger Sommerdom, Heiligengeistfeld*

## CSD-Straßenfest

Vor der traumhaften Kulisse der Binnenalster findet das CSD-Straßenfest vom 31. Juli bis 2. August an Jungfernstieg und Ballindamm statt. Auf der Musik-Bühne stehen Stars wie Heather Peace (Freitag, 22:45 Uhr) und Roman Lob (Sonntag, 21 Uhr), neben zahlreichen Infoständen der Community und einer Jugendarea für junge CSD-BesucherInnen gibt es zahlreiche Musikinseln, an denen getanzt und gefeiert werden kann.

*Freitag, 31. Juli, bis Sonntag, 2. August, Jungfernstieg und Ballindamm. Öffnungszeiten: Freitag: 15 bis 24 Uhr, Samstag 11 bis 24 Uhr, Sonntag 11 bis 22 Uhr.*

## Electro Pride

Am Vorabend der Parade geht es im Bunker an der Feldstraße wieder heiß her: Die Berliner DJs Kollektiv Ost und David Dorad sind extra angereist, um mit das CSD-Wochenende einzuläuten. Unterstützung bekommen sie dabei von den Hamburger DJs Miyagi und Jan von Nebenan. Tickets gibt es für 10 € an der Abendkasse.

*Freitag, 31.7., 24 Uhr, Uebel & Gefährlich, Hochbunker, Feldstraße 66*

## CSD-Parade

Bunt, laut, politisch: Der Höhepunkt des HAMBURG PRIDE ist die CSD-Parade, die in diesem Jahr u.a. von Schirmherrin und Zweiter Bürgermeisterin Katharina Fegebank angeführt wird. Start ist um 12 Uhr in der Langen Reihe, anschließend geht es durch die Hamburger Innenstadt über die Mönckebergstraße bis zum Jungfernstieg. Durch Bauarbeiten im Bereich der Alster-Brücken wird sich die Route in diesem Jahr leicht verändern, den genauen Verlauf geben wir rechtzeitig auf [www.hamburg-pride.de](http://www.hamburg-pride.de) bekannt.

*Samstag, 1. August, 12 Uhr, Start: Lange Reihe*

## Pride Dance – Die offizielle CSD-Abschlussparty

Die offizielle Abschlussparty des HAMBURG PRIDE im Edelfettwerk bietet eine der coolsten Partylocations der Stadt mit drei Floors, zwei Chillout-Lounges und dem großen Außenbereich mit Beach-Areal – beste Voraussetzungen für eine lange, ausgelassene

**Hamburg Pride e.V.**  
Ernst-Merck-Str. 12-14  
D-20099 Hamburg

**Steuernummer:**  
17/434/04757

**Vereinsregister Nr.:**  
Hamburg - 17557

### Vorstand:

Stefan Mielchen (1. Vorsitzender)  
Nicole Rüdiger (2. Vorsitzende)  
Manuel Ehrich (Vorstand Finanzen)  
Dominik Maggi (Vorstand Vereinsleben)  
Patrick Orth (Vorstand Kooperationen)  
Jan Ole Sültz (Vorstand Parade)

### Kontakt:

Telefon: +49 (0)40 – 238 058 555  
Telefax: +49 (0)40 – 238 058 566

Email: [info@hamburg-pride.de](mailto:info@hamburg-pride.de)  
I-Net: [www.hamburg-pride.de](http://www.hamburg-pride.de)

### Bankverbindung

Hamburg Bank  
IBAN: DE15 2019 0003 0001 7561 09  
BIC: GENODEF1HH2

# Pressemitteilung



Partynacht. Musikalisch auf dem Mainfloor legen mit Chris Bekker, Miss Betty Ford und Steve Es einen Mix aus Techno, Electro und House auf. In der Orange Lounge versorgen Frau Hoppe und das Marsmädchen die Partycrowd mit feinstem Pop und Charts und im Labor stehen Gloria Viagra und DjCK mit einem Mix aus Disko-Beats, Pop-House und R'n'B an den Decks. Vom CSD-Straßenfest erreicht man das Edelfettwerk bequem mit der S-Bahn-Linie S3 ab Jungfernstieg; HVV-Tickets sind im Preis enthalten.

*Samstag, 1. August, 22 Uhr, Edelfettwerk, Schnackenburgallee 202, S-Bahn S3/S21 bis Eidelstedt. Eintritt: VVK 12 €, AK 15 €. VVK ab 1. Juli im Lagerhaus (Lange Reihe 27), Kyti Voo (Lange Reihe 82) und online auf [www.ahoi-events.tickets.de](http://www.ahoi-events.tickets.de) (zzgl. VVK-Gebühr) sowie am 31.7. und 1.8. am Stand von Hamburg Pride e.V. auf dem CSD-Straßenfest.*

**Der komplette Kalender zur PRIDE WEEK mit allen Terminen liegt dieser PM bei.**

**Alle weiteren Informationen rund um den HAMBURG PRIDE – CSD HAMBURG 2015 sowie das komplette Bühnenprogramm finden Sie auch ab dem 22. Juni online auf [www.hamburg-pride.de](http://www.hamburg-pride.de).**

**Bildmaterial und Logo stehen Ihnen hier zum Herunterladen zur Verfügung:**  
<http://t1p.de/vikz>

---

Abdruck honorarfrei; Belegexemplar wird erbeten

## **Über Hamburg Pride:**

Hamburg Pride e.V. ist ein Verein mit Sitz in Hamburg und wurde 2003 gegründet. Der Verein ist Ausrichter des jährlichen HAMBURG PRIDE (Christopher Street Day) in der Hansestadt und verantwortlich für verschiedene weitere Aktionen in der schwul-lesbischen Szene. Mit über 350 Mitgliedern ist Hamburg Pride e.V. der größte PRIDE-Verein Deutschlands.

## **Pressekontakt:**

Hamburg Pride e.V.  
Stefan Mielchen  
E: [stefan.mielchen@hamburg-pride.de](mailto:stefan.mielchen@hamburg-pride.de)  
M: 0172-6702666  
[www.hamburg-pride.de](http://www.hamburg-pride.de)  
[www.facebook.com/hamburgpride](https://www.facebook.com/hamburgpride)

---

**Hamburg Pride e.V.**  
Ernst-Merck-Str. 12-14  
D-20099 Hamburg

**Steuernummer:**  
17/434/04757  
**Vereinsregister Nr.:**  
Hamburg - 17557

**Vorstand:**  
Stefan Mielchen (1. Vorsitzender)  
Nicole Rüdiger (2. Vorsitzende)  
Manuel Ehrich (Vorstand Finanzen)  
Dominik Maggi (Vorstand Vereinsleben)  
Patrick Orth (Vorstand Kooperationen)  
Jan Ole Sülz (Vorstand Parade)

**Kontakt:**  
Telefon: +49 (0)40 – 238 058 555  
Telefax: +49 (0)40 – 238 058 566  
Email: [info@hamburg-pride.de](mailto:info@hamburg-pride.de)  
I-Net: [www.hamburg-pride.de](http://www.hamburg-pride.de)

**Bankverbindung**  
Hamburg Bank  
IBAN: DE15 2019 0003 0001 7561 09  
BIC: GENODEF1HH2